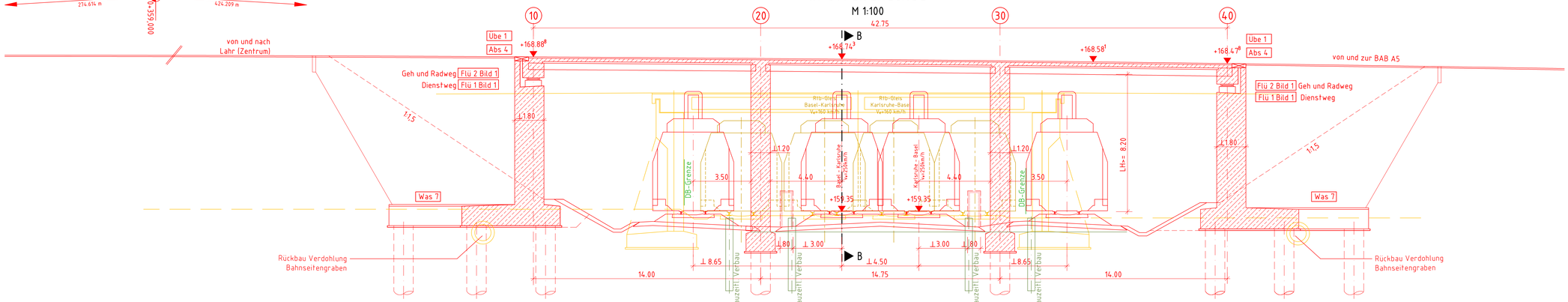
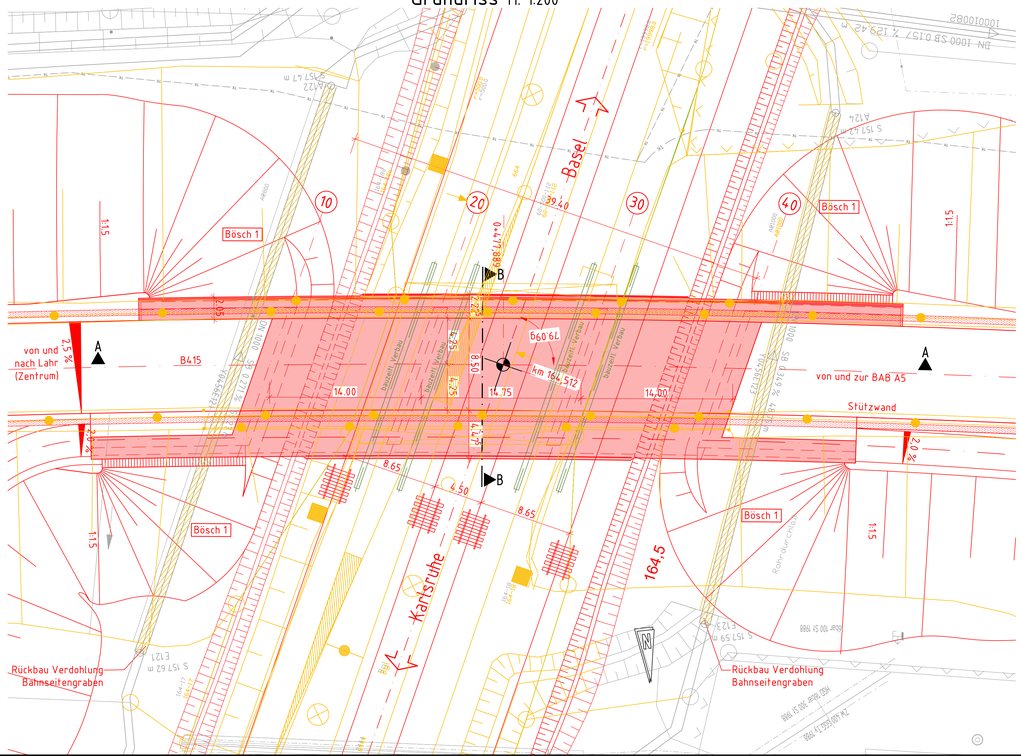
Längsschnitt A-A
in Straßenachse

M 1:100



Grundriss M. 1:200



Bauablauf

1. Herstellung bauzeitlicher Umfahrung incl. Behelfsbrücke
2. kurzzeitige Totalsperrung der ABS um Rückbau des Bestand BW zu ermöglichen (Ausheben oder Abbruch mittels Hydraulikmeisel, Bagger, von unten/oben auf einem Traggerüst)
3. Sicherung des während der Bauzeit in Betrieb befindlichen Gleises (Verbau) für Rückbau Gründung (alle Gründungen im Gleisbereich sind vollständig rückzubauen)
4. Errichtung Schutzgerüst
5. Herstellung Verbau für Neubau Gründung
6. Herstellung der Gründung des Neubaus
7. Herstellung Pfeiler und Widerlager
8. Hinterfüllung und Herstellung der neuen Böschung
9. Herstellung Überbau (Einheben der Spannbetonfertigteile oder VFT)
10. Herstellung der Ortbetonfahrbahnplatte
11. Herstellung der Abdichtung, Kappen, Fahrbahnbelag und Brückenausstattung
12. Umverlegung des Verkehrs auf das neue Bauwerk

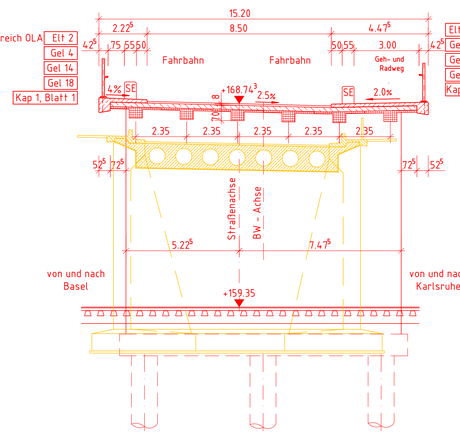
Legende:

- Bestand
- Neubau/Änderung
- Rückbau
- DB-Grenze
- tangierende Planung
- Baubehelfe
- IVL

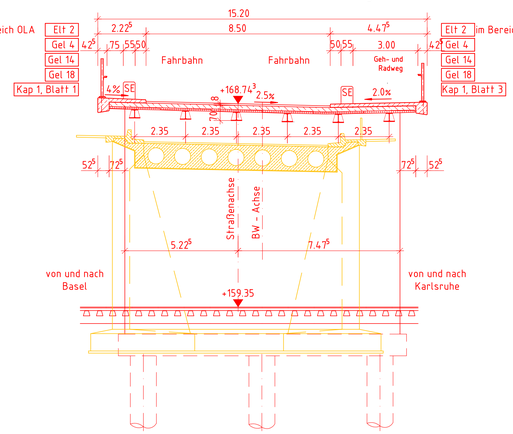
Querschnitt B-B

M 1:100

Variante 1: Überbau aus Spannbetonfertigteilen



Variante 2: Überbau aus Stahlverbundfertigteilen



Grundlagen der Planung

Vermessung	Überfliegungsdaten, übermittelt vor Projektbeginn von DB Netz AG
Trassierung	Trassierungsentwurf durch Schüßler-Plan GmbH
Bestands-unterlagen	Bestandsplan Bauwerk, lvl 4000 IV
Geotechnischer Untersuchungs-bericht	Geotechnisches Streckengutachten alte Antragstrasse (2003)

Lage und Darstellung des Bauwerks nur informativ

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Das Bauwerk liegt in Erdbebenzone 1 und Windzone 1

Gründung in Abhängigkeit vom Bodengutachten

Bauwerksdaten

Bauart:		~~Stahlbeton~~ Spannbeton Stahl Verbund *)
Einwirkung Verkehrslast		DIN EN 1991-2 Lastmodell LM1
Entwurfsgeschwindigkeit	(km/h)	70
Stützweite (≥)	(m)	14,00/14,75/14,00
Gesamtlänge zw. Endauflagern (≥)	(m)	42,75
Lichte Weite zw. Widerlagern (⊥)	(m)	38,18
Kleinste Lichte Höhe	(m)	>= 8,20
Kreuzungswinkel	(gon)	79,09
Breite zw. Geländern	(m)	14,35
Brückenfläche	(m²)	(14,35×42,75)= 614

*) Nichtzutreffendes streichen

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:

Prüfvermerke

die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:
für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
für die DB: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
Infrastrukturbetrieb geprüft (Benennung Stelle), Name: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift — geprüft
Qualitätssicherung: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift — geprüft
Eisenbahn-Bundesamt: gleichgestellt mit Prüfexemplaren — geprüft / genehmigt

Freigabe zur Prüfung: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
Prüfingenieur
DB NETZE — Freigabe der Ausführungsunterlagen □ mit Regelungen durch den BVB, Freigabe-Nr.: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift (BVB)
Genehmigung der Bauausführung: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Bauherr: DB Netz AG, Zentrale, Theodor-Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt am Main — Ort, Datum, Unterschrift
Projektsteuerung: DB Netz AG, Großprojekt Karlsruhe – Basel, INOX 2 (I), Schwarzwaldstraße 82, 76137 Karlsruhe — Ort, Datum, Unterschrift
Planung: BUNG Ingenieure AG, Ludwigstraße 61-69, 67059 Ludwigshafen; Arbeitsgemeinschaft PfA 7.2 - 7.4, c/o Schüßler-Plan, Ludwigstraße 61-69, 67059 Ludwigshafen — Ort, Datum, Unterschrift
Lageskizze (unmaßstäblich)

Projektnummer DB: G.016290307
BIM-Fabrikat:
Planzeichen: tblp
Planart: Vorentwurf
Höhen- und Koordinatensystem: DHHN92 — DB-REF
Bauwerksnummer: 4.00.0.0.0
EK-Kennziffer: Barcodenummer:
Erwirkungen (Lastmodell): LM1 gem. EN 1991-2
Entwurfsgeschwindigkeit: 100 km/h
Streckennr.: 4.090
Streckenabschnitt: Mannheim–Basel–Konstanz km 154,550–182,120
Kilometer: 164,5+120

1: 100 1:200	Erstellt	10/2022	WOJ
LPH 2	Geprüft	10/2022	DAD
	Freigegeben	10/2022	HEM
	Datum	Name	
	de	594 x 1189	

ABS/NBS Karlsruhe–Basel PfA 7.2–7.4
Ingenieurbauwerke PfA 7.3
SU B415

Anlage 7.5.1.3.3 | –

UNTERLAGE FÜR DIE FRÜHE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG